Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2.—
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2.70.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Cts.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	30 „

Dienstag, Nro. **220.** **den 12. August 1873.**

Getauft in Luzern.
In der evangelisch-reformirten Gemeinde:
Den 10. August:
Hermann, ein Knabe des Hrn. Hermann Fesli Legler von Adlenbach (Glarus) in Altdorf.
Anna Maria Alice, ein Mädchen des Hrn. Johannes Waltensberger-Gottenkienig von Meerach (Zürich).

Gestorben in Luzern.
Den 8. August:
Jgl. Xaver Inderbinin, Landarbeiter, von Morschach, 45 J. alt.
Den 9. August:
Hr. Blasius Buß, Zimmermann, von Ariens, 47 J. alt; beide im Spital.
Jfr. Waldburga Müller von Ruswil, Schneiderin, an der Eisengasse.
Den 10. August:
Jgl. Anton Küttel, Schmied, von Weggis, 36 J. alt, im Obergrund.
Beerdigung: Mittwoch den 13. d.

Anzeigen.

Warnung.

Laut Verordnung vom 30. Januar 1868 betreffend Materialablagerungen ist in der Stadt Luzern, wenn bei baulichen Veränderungen Schutt, Steine und sonstige Materialien aus Privathäusern weggeschafft und auf öffentlichen Grund und Boden abgelagert werden wollen, hiefür eine Bewilligung des Polizeiamtes einzuholen, das dem Petenten den betreffenden Platz anweisen wird.

Die Nichtachtung dieser Verordnung zieht eine Strafe von 1—10 Fr. nach sich.

Da diese Verordnung vielfach nicht beobachtet wird, so wird hiemit dieselbe, unter Androhung der Folgen, in Erinnerung gebracht.

Luzern, den 9. August 1873.

Der Polizeikommissär:
6925²] **P. Reichlin.**

Steigerung.

Mittwoch den 13. Aug. künftig Abends zur gesetzlichen Zeit lagen die HH. Gebruder Hartmann im Sijungsdale des Stadtrathes von Luzern mit Bewilligung der Vormundschaftsbehörde unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:

Das Gasthaus zum Rebstock

im Quartier Hof der Stadtgemeinde Luzern gelegen, bezeichnet mit Nr. 18, sammt Holzhaus und Garten, mit dazu gehörendem Realwirthschafts- und Badereibehaftenrecht.

Hausbedingungen können hier eingesehen und werden bei Anfang der Steigerung eröffnet werden.

Luzern, den 24. Juli 1873.

6511²] **Die Hypothekarkanzlei.**

Streuesteigerungen.

Die Korporationsgüterverwaltung von Luzern wird

1. Dienstag den 19. August auf der Luzernerallmend die Streue auf der Wurzel gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr hinterhalb dem Erezirfeld, und

2. Donnerstag den 21. August 9 Tristen im untern Fischerboden zu Ariens, die Streue im obern Fischerboden u. Hinterfeld auf der Wurzel, und 6 Tristen im Dornechnoele, ebenfalls gegen baare Bezahlung. Die Steigerung beginnt um 9 Uhr Morgens im untern Fischerboden.

Luzern, den 11. August 1873.

6675²] **Die Administration.**

Prüfung der Taubstummenanstalt in Hohenrain.

Die diesjährige Prüfung der Taubstummenanstalt in Hohenrain ist auf Montag den 18. d. Vormittags ½8 Uhr angesetzt.

Behörden, Eltern und Verwandte der Zöglinge, sowie Freunde der Anstalt sind zur Theilnahme freundlich eingeladen.

Luzern, den 9. August 1873.

Für die Kanzlei des Erziehungsrathes,
Der Oberschreiber:
6868] **X. Schmid.**

MAGASIN DE BLANC
Luzern — Stadthof — Luzern
Broderie de St-Gall. [6843²

6973] **Bierhalle Brun.**
Heute Dienstag den 12. August
Instrumental- und Vocal-Concert
mit Guitarre und Mandoline
von **M. COGLIATI mit Frau.**
Anfang 8 Uhr.

Pavillon an der Halden-Promenade.
Heute Dienstag den 12. August
CONCERT
gegeben von der
Luzerner Kurkapelle
unter Direktion des Hrn. M. Koch.
Bei ungünstiger Witterung im **Café du lac** (Brunner).
Anfang Abends 8 Uhr. [6986

Wichtig für Bruchleiden
und andere körperliche Gebrechen.

Mechanische Hülfe für alle **Unterleibsbrüche** und Muttervorfälle, für **Schiefwuchs, Krümmungen** und **Lähmungen** der Glieder. (H4221Z)

Der Unterzeichnete ist an folgenden Orten zu treffen:
Freitag den 15. August Hotel zur Post in **Luzern,**
Samstag „ 16. „ „ Sarnerhof in **Sarnen,**
Sonntag „ 17. „ „ zur Krone in **Stans,**
Montag „ 18. „ „ zum Rossli in **Schwyz.**

6919²] **H. Weber-Moos,** Bandagist-Orthopädist, Zürich.

Radikale Heilung der Brüche.

(Solortige Linderung.) Neu erfundene anatomische Bruchbänder, welche in allen Fällen, wo alle andern Bruchbänder unvermögend sind, um alte, umfangreiche und eingeklemmte Brüche gänzlich, beständig und ohne Unbequemlichkeit zurückzuhalten, sie erprobtermaßen zu heilen, als ob sie nie existirt hätten, welches immer die täglichen Arbeiten des Kranken sein mögen. Die große Ehrenmedaille, eine zweite goldene und vier silberne und ein Erfindungspatent der französischen Regierung sind dem Erfinder, Herrn Helwig, zuerkannt worden. Zahlreiche Beweise radikaler Heilung stehen denjenigen Personen zur Verfügung, welche sich dessen zu versichern wünschen. Neue Unterleibsgürtel und Bandagen zur Heilung weiblicher Gebrechen (Vorfälle) stehen ebenfalls zur Verfügung. [6946²

Herr Helwig ist zu sprechen Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. August im „Adler" in Luzern; auch wird derselbe auf Verlangen Privatbesuche abstatten.

Für Landwirthe.

Unterzeichneter macht hiemit die ergebene Anzeige, daß bei ihm für die kommende Herbstsaat wieder **Knochenmehl** zu haben ist, als:

K M fein gemahlenes rohes Knochenmehl	à	Fr. 13. —	pr. Ztr.
Nr. 1 Prima Knochenmehl, aufgeschlossen,	à	„ 12. 50	„ „
K P fein gemahlenes Knochenmehl Nr. 2	à	„ 11. 50	„ „
N P Prima Knochenmehl-Superphosphat	à	„ 10. —	„ „
P S Phosphorit Superphosphat	à	„ 9. —	„ „

Preise ab Sursee, Verpackung inbegriffen.

Alle diese genannten Düngersorten eignen sich am trefflichsten für die Herbstsaat. Für die Aechtheit und für den Gehalt wird garantirt, wohl aber die beste Garantie ist die schon gemachte Erfahrung von diesem Dünger, über welchen schriftliche Zeugnisse beim Unterzeichneten eingesehen werden können, oder werde auf Verlangen diese Zeugnisse pr. Post franko zur Einsicht den Bestellern übersenden.

Diejenigen Landwirthe, welche gedenken, solchen Dünger zu verwenden, werden gut thun, ihre Bestellungen frühzeitig zu machen, wo noch jedem Bedarf entsprochen werden kann.

Für noch nähere Auskunft und Anfragen bin ich stets bereit, sowie für pünktliche Ausführung der mir ertheilten Aufträge.

Für geneigten Zuspruch empfiehlt sich

Irene Meyer, Messerschmied,
in Sursee.
6821²]

Meyers Diorama
in **Luzern,** Zürcherstraße.

Gegenwärtig sind aufgestellt und täglich zu sehen von Morgens 7 Uhr bis Abends 9 Uhr (nach Sonnenuntergang bei Gasbeleuchtung):

Rundsicht von Rigikulm,
„ vom **Pilatus** (vom Oberhaupt aus),
Ansicht der Rigibahn (Schnurtobelbrücke).

Aufforderung.

Hr. **Isidor Lewin,** Photographienhändler von Berlin, wohnhaft in Luzern, wird aufgefordert, seine hinterlassenen Effekten innert 10 Tagen gegen Bezahlung des schuldigen Zimmer- und Klavierzinses einzulösen, ansonst nach Belieben darüber verfügt wird.

Luzern, den 8. August 1873.

6923²] **Fr. Arnold. S.**

6978] **Irene Greber,** Zimmermann, von Oberkirch, wird aufgefordert, seine für Geld eingelegten Schriften innert 8 Tagen einzulösen, ansonst anderwo Anzeige gemacht wird.

H. Amrein P.

6976²] (H4278Z) Zu einigen Tagen erscheint:
Souvenir de la Suisse
Valse brillante par Ph. Fries.
Fr. 2.
Das Titelblatt enthält eine color. Ansicht der Rigibahn.
Zweite Auflage.
Die erste Auflage wurde innert 4 Wochen vollständig vergriffen.

☞ Vorräthig in allen Buchhandlungen:
Der lustige Deklamator.
Auswahl komischer Dichtungen zum Vortragen in fröhlichen Kreisen.
Dritter Bändchen: 58 Deklamationen.
8°. Eleg. brosch. Preis 1 Franken.
☞ **Das erste und zweite Bändchen dieser beliebten Sammlung ist fortwährend zu haben und kostet jedes gleichfalls 1 Fr.** [6594²

6914²] Große Auswahl in farbigen und weißen Herrenhemden, billig, sowie starke Arbeiterhosen, bei
Frau Rast-Greber,
nahe der Werchlaube.

6497²] **Haberkernen, Habergrütz** und **Habermehl** liefert immer in frischer, bester Qualität billigst die Habermühle:
868 **Mühlenstraße 868,**
Schaffhausen.

Prima Tafelhonig
(Appenzeller) [6785²
empfiehlt für **Hotels** und **Pensionen,** sowie **Private,** bei Abnahme großerer Quantitäten à 80 Cts. per Pfund
J. G. Zieger,
innere Weggiesgasse 103, am Grendel.

☞ **Nicht zu übersehen für Heiratslustige.** ☜
Ein Mann von angenehmem Aeußern, mittlern Alters, im Besitze eines eigenen Hauses, wünscht sich eine Lebensgefährtin, die Geschäftskenntnisse und einige tausend Franken Vermögen besitzt. Ohne gute Zeugnisse verbittet man sich Anmeldungen. Größte Verschwiegenheit wird zugesichert. Anmeldungen oder Aufragen unter Chiffre S. 4. **Nr. 325** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Luzern.** [6861²

Billig über die Gasse.
Guter **französischer Branntwein** und guter **Träschbranntwein** im
6935²] **Gasthaus zu Metzgern.**

Holzverkauf.

Bei Unterzeichnetem ist schönes dürres, buchenes Klafter-Holz zu verkaufen, und auf Verlangen wird es sofort nach Hause gebracht. Ebendaselbst ist ein älteres aber noch in gutem Zustande erhaltenes **Rennwägeli** billig zu verkaufen.

Anton Schwegler,
6977²] Untergrund 599.

Zu verkaufen:

Eine **Bettstelle** mit **Federnmatratze** und ein **Kanapee,** billig, in Nr. 545 D am Hirschengraben. [6864²

Zu verkaufen:

Ein vollständiges **Schlosser-Werkgeschirr;** wo? sagt die Expedition. [6934²

6936²] **Zu verkaufen:** Ausgezeichnete **Meiser u. Waldshuter Mühlsteine** zu billigem Preis. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

6937²] **Zu verkaufen:** Ein ganz leichter, zweiplätziger **Einspänner** und ein **Chaisengeschirr.** — Zu erfragen bei **Meich. Unterfinger,** Eichmatt, Obergrund.

Zu verkaufen:

Gut erhaltene Fenster mit Jalousieladen, 2 Glasthüren und 2 noch ganz brauchbare Kachelöfen zum Abtragen; wo? sagt das
6932²] **Bureau Mühlmann,**
(H-507-L) Kornmarkt 342.

Eingesalzenes Schweinefleisch

mit sehr wenig Bein und bei richtiger Behandlung ebenso schmackhaft als das hiesige, offerirt in beliebigen Quantitäten, **50 Cts. pr. Pfd. Bei Abnahme von mindestens 100 Pfd. 45 Fr.**

J. G. Zieger.
6469²] innere Weggiesgasse Nr. 103.

Zu verkaufen:

Zwei ausgezeichnet schöne und gute **Jagdhunde** im besten Alter, um annehmbaren Preis. — Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. [6959²

Billig zu verkaufen:

Ein Paar **Pfauen;** wo? ist bei der Expedition zu vernehmen. [6970²

6860²] **Zu verkaufen:** Ein älteres **aufgerüstetes Zweierbett,** billig, bei **Peter Doring,** Sattler, Schwanenplatz.

Maschinen-Strickerei
von
Schwestern Felder.
Obige empfehlen nebst Strümpfen und Socken ganz besonders noch: Unterkleider und Leibbinden in Wolle und Baumwolle. [537²*

Für Sattler!

Ein geübter Sattler findet dauernde Arbeit bei
Johann Schindler, Sattler
6876²] in Rothenburg.

6763²] **Concierge.**

Es werden sogleich zwei kinderlose Eheleute gesucht, welche französisch und schweizerdeutsch sprechen können.

Der Mann muß zugleich den Garten zu bearbeiten verstehen und den Stall in Abwesenheit des Kutschers in Ordnung halten.

Gute Referenzen werden unbedingt verlangt.

Die Anmeldungen sind mit den Zeugnissen begleitet an die HH. **L. Favre & Cie. in Altdorf (Uri)** zu adressiren.

Ein Meistermüller
kann sofort eintreten bei
6877²] **C. Seeberger, Malters.**

Ein tüchtiger Stallknecht,
der auch etwas von der Landwirthschaft versteht und mit dem Vieh umzugehen weiß, findet gute Anstellung in einem Gasthause auf dem Lande; wo? sagt die Expedition dieses Blattes. [6913²